WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN AUS DEM BURGENLAND, Bd. 71	Eisenstadt 1985	Seite 241—248	Amt d. Bgld. Landesregierung Abt. XII/3 — Landesmuseum
© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

DIE JÜDISCHE BEVÖLKERUNG VON EISENSTADT UND NEUFELD IM JAHRE 1735

Peter KRAJASICH

Die Archivalien der ehemaligen Wolf-Sammlung[1]) enthalten unter der Inventarnummer 10.507[2]) Konskriptionslisten mit der Aufstellung der Eisenstädter und Neufelder Juden vom 6. Dezember 1735 in ungarischer Sprache.[3]) Da diese Listen ein wertvolles Material zur Genealogie, Demographie und Kulturgeschichte des Eisenstädter Judentums darstellen, scheint die vollständige, übersetzte Veröffentlichung dieser Konskription notwenig.

Schon seit dem 14. Jahrhundert siedelten Juden nachweislich in Eisenstadt,[4]) südöstlich vom Schloß am oberen Ende der ehemaligen Klostergasse.[5]) Das allgemeine Ausweisungsdekret Kaiser Leopolds I. im Jahre 1670 bedeutete das Ende dieser jüdischen Siedlung. 1671 entstand auf dem vom Fürsten Paul Esterházy zur Verfügung gestellten Grund „Am Berg" in unmittelbarer Nähe des Meierhofes die neue Siedlung, die von 1732 bis zum Jahre 1938 die selbständige Gemeinde „Unterberg-Eisenstadt" bildete.[6])

Neufeld verdankt seine Gründung Graf Franz von Nádasdy, der zwischen 1648 und 1653 auf dem südwestlichen Zipfel der Herrschaft Hornstein zunächst daran dachte, dort eine kleine Judensiedlung zu errichten.[7]) Dies geht aus einer 20 Jahre später eingebrachten Eingabe der Bewohner von Neufeld an die nö. Hofkammer hervor. Der Grund der langsamen Entvölkerung des alten „Judenstadtl" ist uns nicht bekannt. Jedenfalls findet die jüdische Gemeinde Neufeld unter den im Jahre 1679 Ausgewiesenen keine Erwähnung.[8])

Einer Schätzung des Verkehrswertes der Herrschaft Hornstein von 1676 ist zu entnehmen, daß sich das Ghetto neben dem von Nádasdy errichteten Kastell befand und mit einer Mauer umgeben war. Daran schloß sich das eigentliche Dorf.

Im Jahre 1708 siedelten wieder jüdische Familien in Neufeld. Die vorliegende Konskription von 1735 enthält erste detaillierte Angaben: insgesamt lebten 113 Juden in Neufeld, es gab 28 männliche und 2 weibliche Haushaltsvorstände, 27 verheiratete Frauen, von den insgesamt 49 Kindern wurden 7 als erwachsen und 42 als minderjährig angeführt. 1 Lehrer, 3 Diener und 3 Dienstboten vervollständigen die Zahl.

Die Listen geben keine Herkunftsorte der Familien an, doch ist ersichtlich, daß von den dreißig Haushalten einer aus einer Batthyánischen Grundherrschaft in Ungarn und drei aus Mähren zugezogen sind. Die restlichen lebten schon hier oder zogen aus einer anderen Esterázyschen Grundherrschaft zu. Insgesamt zahlte die jüdische Gemeinde Neufeld 250 Gulden Schutzgeld. Der beruflichen Struktur nach sind sie in Kaufleute, Händler, Gewerbetreibende und Dienstnehmer zu gliedern, 3 Personen gehen einer Beschäftigung in Wien nach . Eine gehobenere Stellung genoß nur Marx Áron, Häute- und Lederhändler, der in seinem Haushalt einen Lehrer, einen Diener und einen Dienstboten beschäftigte und als einziger in der Gemeinde an Tieren zwei Pferde hielt. Der überwiegende Teil der männlichen Bewohner hausierte mit Kleidern, Stoffen, Riemen, Gürteln und diversen Kleinigkeiten oder übte das Fleischhauer- und Schneiderhandwerk aus, ein Bewohner finanzierte seinen Lebensunterhalt und den seiner Familie durch Belustigungen von Hochzeitsgästen mit seinen Witzen.

Im Vergleich zur Neufelder Gemeinde lebten in der Eisenstädter mit 599 Bewohnern mehr als fünfmals soviele Juden, es gab 104 männliche und 8 weibliche Haushaltsvorstände, 101 verheiratete Frauen, 82 erwachsene und 192 minderjährige Kinder, 14 Lehrer, 32 Diener und 65 Dienstboten.

Von den insgesamt 112 Haushalten entrichteten 100 Haushalte ihr Schutzgeld in Höhe von 780 fl. 30 kr. an Anton Esterházy, 12 Haushalte zahlten insgesamt 90 fl. Schutzsteuer an die Grundherren Kaunitz (2) und Dietrichstein (3) in Mähren, an Lipowitz (1) in Böhmen, an Palffy (3) in Ungarn, an Berlin (2) und Prag (1).

Analysiert man die Eisenstädter Juden nach ihren Berufszweigen so sind Ähnlichkeiten mit denen von Neufeld feststellbar: der überwiegende Teil handelte, hausierte, oder übte das Fleischhauer- und Schneiderhandwerk aus. In der hohen Zahl der im Wiener Berufsleben beschäftigten Personen ist der Grund zu suchen, daß die Gemeinde Eisenstadt zu dieser Zeit unter Führung ihrers Rabbiners Mayr (Meier) Isak ihren geistigen und kulturellen Höhepunkt erreichte.

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Konskription der Neufelder und Eisenstädter Juden vom 6. Dezember 1735

NEUFELD

Namen von Juden und deren Notaren:	Gattin:	Größeres Kind:	Kleineres Kind:	Lehrer:	Diener:	Dienstbote:	Zusam. Köpfe:	Pferde:	Ochsen:	Kühe:	Schafe:	Grundherr in Ungarn oder Ausland:	Unter wessen Schutz steht seine Person und sein Besitz:	Zahlt jährlich: dem Grundherrn: bar fl. kr.	Naturalien	Macht in Geldwert fl. kr.	einem anderen Herrn unter dessen Schutz er steht und auf dessen Besitz er wohnt: bar fl. kr..	Naturalien	Macht in Geldwert fl. kr.	Stand: Kaufmann oder Handwerker:
Marx Aron	1		1	1	1	5	2					In Ungarn Fürst Anton Esterházy	Seine Durchlaucht Fürst Anton Esterházy							handelt mit ausgearbeiteten Häuten, Leder
Lebl Anton	1		4			1	7													handelt gemeinsam mit seinem vorerwähnten Schwiegervater mit Leder
Abraham Marx	1	1	2				5													hausiert mit Leinen und Stoffen
Salamon Schmol	1	3					5													Schaf- und Ziegen-Fleischhauer
Jakob Aron	1						2													Hochschüler
Issak Lebl	1		1		1		4													Metzger
Borech Jakob	1	1	2				5													dient in Wien beim Juden Oppenheimer
Mayr Leb	1		4				6					In Ungarn Graf Ludwig Batthyáni								hausiert mit Stoffen
Borech Mandl	1		1				3					In Ungarn Fürst Anton Esterházy								hausiert mit Stoffen
Perl Schemerl	1		1				3					In Mähren Graf Althan								hausiert mit Kleidern und Stoffen
Samuel Leb	1		2				4													Kindererzieher
Sulam Simon	1	1	1				4					In Ungarn Fürst Anton Esterházy								Fleischhauer
Mayr Simon	1		2				4													Fleischhauer
Leszer David	1		2				4													Kürschner
Elias Aron	1		2				4													Pferdehändler
Salamon Moyses							1													hausiert mit Stoffen, Riemen und Gürteln
Josue Mayr	1						2					In Mähren Graf Kaunicz								Schneider
Perl Marx	1		1				3					In Ungarn Fürst Anton Esterházy								Totengräber
Perl Abraham	1		1		1		4													Fleischhauer
Tole Lebl	1		2																	Schneider
Israel Hirschl	1		2				4													Fleischhauer
Lebl Aron	1					1	3													hausiert mit Leinen und Stoffen
Hirschl Jüde	1						2					In Mähren Graf Kaunicz								Schneider
David Frankfurter	1		1				3					In Ungarn Fürst Anton Esterházy								dient in Wien
Fragmon Moyses	1		2				4													macht an Hochzeiten durch seine Witze lustig
Abraham Schmol	1		2				4													hausiert mit Stoffen
Lebl Joseph	1	1					3													Schneider
Jakob Benedic	1		1				3													handelt mit div. Kleinigkeiten
Sara Witwe Rubin Schlesinger			3				4													verfertigt Fransen
Malche Witwe Moysis Koszmanes			3				4													Mehlverschleißer
Die Jüdische Glaubensgemeinschaft zahlt vertraglich:														250						
Zusammen 30	27	7	42	1	3	3	113	2						250						

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

EISENSTADT

Namen von Juden und deren Notaren:	Gattin:	Größeres Kind:	Kleineres Kind:	Lehrer:	Diener:	Dienstbote:	Zusam. Köpfe:	Pferde:	Ochsen:	Kühe:	Schafe:
Alexander Lazarus	1	3	1			1	7				
Salamon Jacob	1		2				4				
Lazarus Alexander	1	2	4				8				
Abraham Peterstorff	1		2	1		1	6				
Hirschl Salamon	1	2	3		1		8				
Georg Jakob	1		3			1	6				
Volff Marcus	1		2			1	5				
Moyses Marcus	1	4					6				
Elias Lichtestetter	1	1	2	1	1	1	8				
Mauschl Lebl	1	2	2				6				
Isaac Spiczer	1	2			1	1	6				
Lebl Auszterlicz	1						2				
Hirschl Auszterlicz	1	2	2		1	1	8				
Samuel Israel Schleszinger	1		1	1	1	1	6				
Jacob Auszterlicz	1	1	1		1	1	6				
Hirschl Aron Auszterlicz	1		2				4				
Mayr Auszterlicz	1	1	2	1		1	7				
Moyses Israel	1	1	3	1		1	8				
Isac Goltschmitt	1	1	1				4				
Jacob Hirschl	1		2		2		6				
Perl Abraham	1		3				5				
Aron Goltschmitt	1	1	2				5				
Hirschl Auszterlicz	1	1	2				5				
Philip Lebl	1	2	3		1		8				
Jacob David	1		2			1	5				
Lebl Jacob	1						2				
Salamon Ninveg	1	2	2	1		2	9				
Jude Samuel	1		1		1	1	5				
Übertrag 28	28	30	48	5	10	15	165				

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Grundherr in Ungarn oder Ausland:	Unter wessen Schutz steht seine Person und sein Besitz:	Zahlt jährlich: dem Grundherrn: bar fl.	kr.	Natu-ralien	Macht in Geldwert fl.	kr.	einem anderen Herrn unter dessen Schutz er steht und auf dessen Besitz er wohnt: bar fl.	kr..	Natu-ralien	Macht in Geldwert fl.	kr.	Stand: Kaufmann oder Handwerker:
In Ungarn Fürst Anton Esterházy	seine Durchlaucht Fürst Anton Esterházy	10		—								Schaf- und Ziegen-Fleischhauer
		6		—								Schneider
		6		—								Schaf- und Ziegen-Fleischhauer
		10		—								Schreiber in Wien
		6		—								hat ständige Wohnung, handelt mit Leinen und Stoffen
		6		—								ist Schreiber in Wien
		6		—								Schaf- und Ziegen-Fleischhauer
		6		—								Schaf- und Ziegen-Fleischhauer
		12		—								hat ständige Wohnung, handelt mit Stoffen, Leinen und Riemen
		10		—								hausiert mit Stoffen
		10		—								hat ständige Wohnung und handelt mit div. Waren
		10		—								hat ständige Wohnung, handelt mit Kleinigkeiten
		10		—								Branntweinverschleisser
		6		—								Gürtelverkäufer
		8		20								hat ständige Wohnung, verkauft Stoff und Leinwand
		8		20								handelt mit Tabak u. div. Kleinigkeiten
		8		20								handelt mit Tabak u. div. Kleinigkeiten
		31		—								handelt mit Schafwolle
		10		—								Schullehrer
		6		—								Schneider
		6		—								Schaffleischhauer
		6		—								handelt mit Käse
		20		—								handelt mit Riemen
In Mähren Graf Kaunicz									6			Kürschner
		20		—								Fleischhauer
		6		—								Schreiber in Wien
		6		—								Schreiber in Wien
		6		—								dient in Wien
		256		—					6			

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Übertrag 28	28	30	48	5	10	15	165
Alexander Isarel	1	1	4			1	8
Jude Simon	1	1	2	2			7
Moyses Helim	1		1	1		2	6
Aron Schust	1		1	1		3	7
Volff Amsterdam	1		2			2	6
Moyses Lemel	1		4			1	7
Kopel Spiczer	1					1	3
Abraham Vailler	1		5				7
Leb Schleszinger	1		4	1	1	2	10
Hercz Samuel	1		1		1		4
Joseph Salamon	1						2
Isaác Prill	1		5			2	9
Isarel Hampurger	1		2			1	5
Clion Benedic	1				2		4
Volff Preyszag			4	1	1	2	9
Benedic Preyszag	1					1	3
Jacob Hirschl	1	2	2			2	8
Abraham Barech	1	1		1		2	6
Pincas Marcus	1		5		2		9
Aron Polak	1						2
Volff Prespurger	1		3			1	6
Lebl Schacherl	1	1	2			1	6
Hidl Gerstl	1	3					5
Marcus Menczl	1		1			1	4
Israel Kopl Spiczer	1		3			2	7
Simon Szulczpacher	1		1	1	1	1	6
David Marx	1	2					4
Übertrag 55	54	41	100	13	18	43	325

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

		256	—	6	
		6	—		Schullehrer in Wien
In Mähren Graf Kaunicz				6	Schullehrer loco
		5	—		Geldlieferant in Wien
		5	—		Schreiber in Wien
		6	—		dient in Wien
In Mähren Dietrichstein				16	Schulkantor
		6	—		hat ständige Wohnung, handelt mit Leinen und Stoffen
		6	—		hat ständige Wohnung, handelt mit Stoffen und Riemen
In Ungarn Fürst Anton Estzerházy	seine Durchlaucht Fürst Anton Esterházy	10	—		Geldlieferant in Wien
		6	—		Schneider
		6	—		Hochschüler
		6	—		verschleißt div. Kleinigkeiten
		6	—		Schullehrer in Wien
		6	—		verschleißt div. Kleinigkeiten
		6	—		dient in Wien
		6	—		dient beim Wiener Spitzer
		5	—		Fleischhauer der Wiener Juden
		5	—		Schuldiener in Wien
		16	—		verschleißt Branntwein und Semmeln
		16	—		handelt mit Alteisen und Kleidern
				6	Lehrer in Wien
In Ungarn Graf Palfy				6	Weinschänker hier
		10	—		hat ständige Wohnung, Eisenhändler
In Ungarn Graf Palfy				10	verschleißt Kleinigkeiten
		6	—		Schmiedemeister bei dem Juden Spiczer in Wien
		26	—		in Wien beim Juden Szinczenheimer Rechnungsführer
		20	—		Schneider
		446		50	

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Übertrag 55	54	41	100	13	18	43	325	
Salamon Mayr	1						2	
Volff Joseph	1		3			1	6	
Salamon Marx	1	1	3		1		7	
Marx Hercz Auszterlicz	1		2				4	
Jakob Volff	1	1	4			1	8	
Benedic Jüde	1		2				4	
Fole Moyses	1	2	3				7	1
Hirschl Benedic	1		4			1	7	
Moyses Fole	1		4			1	7	
Perl Benedic	1		4			1	7	
Jacob Lebl	1		1				3	
Raphel Pollak	1	3	1				7	1
Benes Con	1					1	3	
Samuel Prespurger	1	2			1		5	
Lazarus Schey	1		2				4	
Lebl Schey	1		1				3	
Abraham Sellegh	1	1	1			1	5	
Abraham Tocha	1		4			1	7	
Kopel Koma							1	
Josua Koma	1		4			1	7	
Boroch Auszterlicz	1		4		3		9	
Moyses Salamon	1	1					3	
Jüdl Isaác	1		2		2	1	7	
Simon Hirschl	1		4				6	
Gerstl Schnajder	1		2		2		6	
Lazarus Moyses	1	3					5	
Simon Hirschl	1	2	2				6	
Übertrag 82	80	57	157	13	27	54	471	2

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

		446	—	50	
		6	—		Erzieher
In Böhmen Graf Lipkovicz				6	Schullehrer
		6	—		handelt mit ausgearbeiteten Häuten (Leder)
In Ungarn Fürst Anton Esterházy	seine Durchlaucht Fürst Anton Esterházy	6	—		hausiert mit Stoffen und Leinen
		6	—		hausiert mit Stoffen und Leinen
		10	—		Kultusgemeindediener
		10	—		handelt mit Stoff und Leinen
		6	—		verschleißt Branntwein und Semmeln
		6	—		hausiert mit Stoff und Leinen
		6	—		Weinschänker
In Mähren Dietrichstein				6	hausiert mit Stoffen und Leinen
		10	—		Stoff- und Leinenhändler
		6	—		lebt vom Betteln
In Ungarn Graf Palfy				10	hat ständige Wohnung, verschleißt Stoff und Leinen
In Ungarn Fürst Anton Esterházy		10	—		hausiert mit Stoffen
		6	—		hausiert mit Stoffen
		6	—		Kultusgemeindediener
		16	—		Schreiber in Wien
		6	—		Hochschüler
		6	—		Lehrer in Wien
		6	—		Gürtelerzeuger
		6	—		handelt mit Schafleder
		12	—		hat ständige Wohnung, handelt mit Leinen und Stoff
		6	—		Gürtelerzeuger
		6	—		Schneider
		6	—		Fransenerzeuger
		6	—		hausiert mit Stoffen und Leinen
		622	—	72	

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Übertrag 82	80	57	157	13	27	54	461	2
Lebl Hirschl	1	1	4				7	
Samuel Hirschl	1		1				3	
David Lebl	1		1				2	
Volff Lazarus	1		1				3	
Samuel Lazarus	1						2	
Mayr Leiterstorff	1						2	
Joachim David	1						2	
Salamon Samuel	1						2	
Jüde Perliner	1				2	2	6	
Benedic Abelham	1	1	3			1	7	
Salamon Spicz	1	1	2			1	6	
Salamon Levl	1		1			1	4	
Lebl Marcus		1	3			1	6	
David Pollak	1	1					3	
David Veill	1	3	1			1	7	
Samuel Lazare	1					1	3	
Isak Lebl	1						2	
Isak Schrajber	1						2	
Mayr Isak	1	2			2	1	7	
Moyses Jüde	1	3	3			1	9	
Hirschl Israel	1	2	2				6	
Abraham Jüde	1		1				3	
Jendele Witwe								
Abraham Golltschmidt							1	
Handl Witwe								
Moysis Schlesinger		3	2	1		1	8	
Edl Witwe								
Aronis Auszterlicz		1					2	
Übertrag 107	101	76	181	14	31	65	576	2

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

seine Durchlaucht Fürst Anton Esterházy

	622	—	72	
	6	—		Barbier
	6	—		Gürtelerzeuger
	6	—		Gürtelerzeuger
	6	—		Spitalspfleger
	6	—		Schneider
Ungarn Fürst Anton Esterházy	6	—		wird von seinem in Wien wohnhaften Bruder erhalten
	6	—		handelt mit diversen Kleinigkeiten
	6	—		Hausverwalter des Oppenheimhauses
Berlin			6	dient in Wien
	6	—		Fleischhauer der Juden
	6	—		Jurist
	6	—		Hochschüler
Berlin			6	wohnt bei seinen Verwandten in Wien
	6	—		Hochschüler
In Ungarn Fürst Anton Esterházy	6	—		Fleischhauer der Wiener Juden
	6	—		in Wien in Stellung
	6	—		Schmiedemeister bei Wertheimer in Wien
Prag			6	Gemeindeschreiber
				Rabbiner
				Schulkantor
In Mähren Dietrichstein				Gemeindefleischhauer
				Gemeindewächter
In Ungarn Fürst Anton Esterházy	10	—		macht Fransen
	15	—		handelt mit diversen Kleinigkeiten
	3	—		handelt mit diversen Sachen
	740	90	90	

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Übertrag 107	101	76	181	14	31	65	516	2
Reszl Witwe								
Lebl Veszl		2	3				6	
Haidl Witwe								
Fole Pollak		2					3	
Jendele Witwe								
Abrahami Moyses		2	4				7	
Gelt Witwe								
Hercz Auszterlicz			4		1		6	
Gelt Witwe								
Moysis Abraham							1	
Zusammen 112	101	82	192	14	32	65	599	2

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

740	—	90	
3	—		handelt mit diversen Sachen
7	30		hat Wohnung, verkauft Stoffe und Leinen
10	—		knüpft Fransen
10	—		knüpft Fransen
10	—		knüpft Fransen
780	30	90	

© Landesmuseum für Burgenland, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

1) A. CSATKAI: Die Sammeltätigkeit in Eisenstadt bis 1938. WAB 35 (Festschrift f. Alphons A. Barb), Eisenstadt 1966, S. 318 ff

2) Im neuen Inventar: Bgld. Landesmuseum, Judaica-Sammlung, Archiv Nr. 1179.

3) B. WACHSTEIN: Die Grabschriften des alten Judenfriedhofes in Eisenstadt. Eisenstädter Forschungen Bd. I., Wien 1922, S. XVIII.

4) M. MARKBREITER: Beiträge zur Geschichte der jüdischen Gemeinde Eisenstadt. Wien 1908, S. 5 ff.

5) heute Haydngasse

6) J. KLAMPFER: Das Eisenstädter Ghetto. Burgenländische Forschungen, H. 51, Eisenstadt 1966, S. 28.

7) ATB 2, 1963, S. 766.

8) Markbreiter, a. a. O., S. 20.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wissenschaftliche Arbeiten aus dem Burgenland

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 071

Autor(en)/Author(s): Krajasich Peter

Artikel/Article: Die Jüdische Bevölkerung von Eisenstadt und Neufeld im Jahre 1735. 241-248